

Singet Gott, denn Gott ist Liebe

Philipp Friedrich Hiller (1699 - 1769)

Gerhard A. Spingath



1. Sin - get Gott, denn Gott ist Lie - be, Lie - be, die da
Singt durch sei - nes Gei - stes Trie - be, wer es an sich

2. Lie - be, die er in Er - kennt - nis sei - nes Soh - nes
Lie - be, wel - che das Ver - ständ - nis al - ler Men - schen

3. Lie - be, die mein Herz darf glau - ben, ob sie mein Ver -
lass den Feind mich dir nicht rau - ben, der uns als Ge -



1. e - wig währt!
selbst er - fährt! Wenn Gott lässt den Ei - fer bren - nen,

2. uns be - zeugt,
ü - ber - steigt, du bist weit. ob al - len Kin - dern;

3. stand nicht fasst,
lieb - te hasst. Lie - be, lass es mir ge - lin - gen,



brennt er bis zur Höl - le Grund; nun er lässt sich
du währst lang auf al - le Zeit; du reichst tief: zu
dich zu ken - nen, wie du bist; Lie - be. lehr mich



Lie - be nen - nen, wird es al - len Him - meln kund.
ar - men Sün - dern; du führst hoch: zur Se - lig - keit.
e - wig sin - gen, dass Gott Lo - bes wür - dig ist.